

IVS-Referenzarchitektur für Verkehrsinformation im Individualverkehr - Kurzfassung zum Schlussbericht

Die im Ergebnis des Forschungsprojektes entstandene IVS-Referenzarchitektur konkretisiert das von der nationalen IVS-Rahmenarchitektur vorgegebene Rahmenwerk zur Entwicklung von IVS-Architekturen für die IVS-Dienstekategorie Verkehrsinformation im Individualverkehr.

Gegenstand der IVS-Referenzarchitektur für Verkehrsinformation im Individualverkehr sind alle auf Straßenverkehrsteilnehmer unmittelbar wirkenden On-Trip Verkehrsinformationen, unabhängig vom Kommunikationsmedium. Dies umfasst z.B. über Funkkommunikation (Rundfunk, WLAN, Mobilfunk, etc.) in Endgeräte der Verkehrsteilnehmer übertragene Informationen inkl. C2X sowie Informationen auf dynamischer Beschilderung.

Als Vorgehensmodell zur Erarbeitung der IVS-Referenzarchitektur wurde gemäß IVS-Rahmenarchitektur das TOGAF-The Open Group Architecture Framework angewendet. Folgende Schritte wurden dabei durchlaufen:

- 1) Vorbereitungsphase
- 2) TOGAF A: Architekturvision
- 3) TOGAF B: Geschäftsarchitektur
- 4) TOGAF C: Informationssystemarchitektur bestehend aus Datenarchitektur und Anwendungsarchitektur